



# ÖTLINGER NACHRICHTEN

Mitteilungsblatt des Ötlinger Ortschaftsrates



[www.oetlinger-nachrichten.de](http://www.oetlinger-nachrichten.de)

Nummer 253

Mittwoch, 23. November 2016

24. Jahrgang

## *Herbst – Zeit der Ernte und des Dankens*

### **Dem Apfel auf der Spur**

Also - wie so ein Apfel aufgebaut ist, aus welchen Teilen er besteht und was wozu nützlich ist, wussten wir ja schon. Aber wie macht man eigentlich die vielen leckeren Sachen aus Äpfeln? Und sind eigentlich alle Äpfel gleich? Wo bekomme ich die leckeren Früchtchen her und sind die eigentlich teuer? Fragen über Fragen, denen die Zweitklässler der Eduard-Mörike-Schule und der Haldenschule mal auf die Spur kommen wollten. Also haben wir uns die Wanderschuhe angezogen und sind tapfer den weiten Weg von unserer Schule auf den Markt nach Kirchheim gelaufen. Dort haben wir in Kleingruppen Geld aus der Klassenkasse bekommen und sind mit Zettel, Stift, Aufklebern und einer Tasche losgezogen, um den „Apfelmarkt“ zu erkunden.

An vielen Ständen wurden wir freundlich empfangen und wir haben die unterschiedlichsten Äpfel gekauft. Jeder Apfel bekam gleich einen Aufkleber mit Nummer und wurde mit seinem Namen auf der Liste eingetragen, damit wir in der Schule dann auch noch wussten, zu welcher Sorte welcher Apfel gehörte. Ganz alleine mit richtigem Geld zu bezahlen war was ganz Besonderes und wir haben uns gefühlt wie die Großen.

Mit unserer Beute ging es wieder zurück in die Schule und in den nächsten Tagen haben wir die verschiedenen Sorten durchprobiert, die Unterschiede herausgefunden und jeder durfte seinen Lieblingsapfel bestimmen.

Als richtig kleine Apfelexperten machten wir uns dann zum Freilichtmuseum nach Beuren auf.

Dort durften wir Äpfel aufsammeln, die wir hinterher zerkleinert und ausgepresst haben bzw. zu Bratäpfeln verarbeitet. Der frische Apfelsaft hat einfach himmlisch geschmeckt und wir haben auch noch für jeden ein Glas Apfelgelee gekocht.

Am Ende des Vormittags gab es dann für alle leckere Bratäpfel aus dem Ofen und damit die Schäfchen auch nicht leer ausgingen, durften wir ihnen noch den Apfeltrester vom Saftpresen füttern. Die Schäfchen waren davon mindestens so begeistert wie wir und zufrieden und satt ging es mit den Autos wieder in die Schule.

Zum Abschluss unseres Apfelprojekts haben wir dann in der Schule noch Apfelmus gekocht und Apfelkuchen gebacken. Hm, war das lecker! Da verdrückten wir doch glatt immer mit fünf bis sechs Kindern einen ganzen Kuchen und so mancher hat am

Wochenende mit Mama und Papa auch noch einen guten Apfelkuchen gebacken.

Viele von uns waren von diesen Tagen so begeistert, dass das sogar bis zu unserem Förderverein gedrungen ist. Auch der war so angetan davon, dass wir alle den Eintritt in Beuren vom Förderverein erstattet bekommen haben! Ganz herzlichen Dank dafür!

*Wir danken Frau Neubauer, Eduard-Mörike-Schule, für diesen Beitrag*



## Aus dem Ortschaftsrat

### Gut beraten älter werden

In der September-Sitzung des Ortschaftsrates berichteten Frau Monique Kranz-Janssen und Herr Tilmann Walther über die Arbeit von buefet e.V. Der Verein wurde 2002 mit dem Ziel, *die Altenhilfslandschaft für ein selbstbestimmtes Leben in Verbundenheit* mitzugestalten, in Kirchheim-Teck gegründet. Mittlerweile besteht der Verein aus 87 Mitgliedern und 54 bürgerschaftlich Engagierten; beschäftigt werden drei Teilzeitkräfte und drei geringfügig Beschäftigte. Als Teil der sozialen Infrastruktur ist buefet e.V. eingebunden in das Haus der Sozialen Dienste der Stadt. Gemeinsam mit der Stadt sowie kirchlichen, freien und privaten Trägern sehen sie ihre Aufgabe auch in der Weiterentwicklung von Alten- und Behindertenhilfestrukturen.

Der gemeinnützige Verein, der zur Finanzierung seiner Aufgaben auf Mitgliedsbeiträge, Gebühren, Zuschüsse und Spenden angewiesen ist, möchte zum Erhalt von individueller Lebensqualität im Alter oder bei Behinderung beitragen. In acht Projekten unterstützt er ältere oder behinderte Menschen, ein möglichst selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden zu führen:

- Das Begleitmobil: Begleitung bei alltäglichen Erledigungen wie Einkauf und Arztbesuch; hier wird mit dem Kooperationspartner „stadtmobil carsharing“ zusammengearbeitet

- BesTe Genesung zu Hause: Begleitung alleinlebender Menschen, um ihnen den Übergang vom Klinikaufenthalt in den Alltag zu Hause oder in eine Reha zu erleichtern

- Betreutes Wohnen zu Hause: Unterstützung, um so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben zu können

- B.U.S. : Bewegung, Unterhaltung, Spaß – Angebote für körperliche Bewegung und Spaß beim gemeinsamen Tun

- Pflegebegleitung: Entlastung pflegender Angehöriger

- Pflegestützpunkt: Anlaufstelle für Beratung bei Pflegebedürftigkeit und deren Finanzierung; für Angehörige, Freunde und Bekannte

- Treffen russischsprachiger Seniorinnen: sich treffen, verstehen und verstanden werden; 2 – 3 Mal pro Monat in der Silbernen Rose in Ötlingen

- Wohnberatung: Information und Beratung über barrierefreies Wohnen; Tipps für geeignete Umbauten mit dem Ziel Sicherheit und Wohnkomfort zu Hause.

buefet e.V. finden Sie im Haus der Sozialen Dienste, Wiederholtplatz 3 in Kirchheim; telefonischen Kontakt unter der Nummer 502 334 oder Kontakt per E-Mail [info@buefet.de](mailto:info@buefet.de); viele weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.buefet.de](http://www.buefet.de)

### Haushaltseinbringung des Ötlinger Ortsvorstehers in den Gemeinderat

Die ausführliche Rede des Ortsvorstehers in der Gemeinderatssitzung vom 26.10.2016 kann auf der Homepage der Stadt Kirchheim (Ratsinformationssystem->Gremien->Sitzungstermine) und in der Online-Version dieser Ausgabe auf der Homepage der Ötlinger Nachrichten ([www.oetlinger-nachrichten.de](http://www.oetlinger-nachrichten.de)) nachgelesen werden. Im Rahmen der Haushaltseinbringungen wurden vom Ortschaftsrat Ötlingen die nachfolgenden Anträge vorgebracht.

**Bürger- Mehrzweckhalle:** Antrag: Überplanung des gesamten Schulgeländes einschließlich des Ortseinganges von Lindorf kommend. Im Rahmen der Ausschreibung des *Architektenwettbewerbes* wird beantragt, dass der Bereich als Gesamtpaket ausgeschrieben wird. Um die Zielsetzung, die Halle zum Schuljahr 2019/2010 in Betrieb zu nehmen, müssten die entsprechenden Mittel vom Gemeinderat freigegeben werden. Bei der Hallenplanung sind aus Sicht des Ortschaftsrates auch die Anforderungen aller Nutzer in die Beratungen einzubeziehen. Begründung: Das Alter und der Zustand der Halle dürfte bekannt sein, seit ca. 2011 wird die Halle auf Grund von einer Vielzahl von Mängeln nur noch sehr eingeschränkt genutzt, davor gab es jährlich mehr als 30 Wochenendveranstaltungen. Ziel muss sein, neben der Nutzung als Aula, als Mensa oder für Bewegungssportangebote von TSV, FBS, VHS, usw. die kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen wieder an den Standort zu bringen.

**Planung für Grundschulhof am CAMPUS E.M.-Schule:** Antrag: Die Verwaltung hat Planungsmittel in Höhe von 20.000 € im Haushalt 2017 eingestellt, dies wird natürlich unterstützt und der Gemeinderat um Freigabe der Mittel gebeten. Begründung: Nachdem es keine weiterführende Schule mehr an diesem Standort gibt, wird jetzt das ehemalige Hauptschulgebäude für die Grundschüler genutzt. Der bisherige Hauptschulhof ist asphaltiert und kaum mit Spiel- oder

Bewegungsgeräten ausgestattet. Der Förderverein hat tausende Euros für Geräte gespendet, die durch die Veränderung am falschen Standort stehen bzw. teilweise wegen der Umnutzung der östlichen Pavillons in eine Kita gegenwärtig eingelagert sind.

**Konzept für Gemeinwesenarbeit in der Ortsmitte:** Antrag: Zeitnahe Erstellung eines Konzeptes für die Angebote der Gemeinwesenarbeit in der Ortsmitte im Bereich des Rathauses. Begründung: Nachdem der Standort für ein Bürgerhaus am Rathaus aufgegeben wurde, ist zeitnah ein Konzept notwendig, welche Angebote der Gemeinwesenarbeit im Ortskern angesiedelt werden sollen. Dadurch ergeben sich die Raumbedarfe und es gilt zu entscheiden, wie diese dargestellt werden können, zumal das große Grundstück südlich des Rathauses, je nach Konzept, ggfs. an den Markt gebracht werden kann. Eine Entscheidung ist auch in Bezug auf den Straßenausbau in dem Bereich der Ortsmitteumgestaltung zeitnah erforderlich.

**Ortskernsanierung:** Antrag: Genehmigung der notwendigen Mittel im Haushalt 2017 und im Finanzplan, entsprechend den Entscheidungen des Gemeinderates. Begründung: Mit den bisherigen Entscheidungen des Gemeinderates kann der Bereich Ortseingang von Wendlingen bis zur Hermann-Hesse-Straße umgestaltet werden. Ab dem nächsten Jahr beginnen die Feinplanungen für den Bereich der Ortsmitte, sodass der nächste Bauabschnitt angegangen werden kann.

**Feldweg entlang südlich der Bahn,** ab Kiefernstraße westwärts: Antrag: Einstellung von Mitteln zur Asphaltierung des Bereiches zwischen der Steigstraße und der westlichen Bahnunterführung. Begründung: Bei weiterem Zuwarten wird ein Grundausbau notwendig, wodurch mit deutlich höheren, überproportionalen Kosten zu rechnen ist. Außerdem ist er als überörtlicher Radweg ausgewiesen, der sicher im Rahmen der Baumaßnahmen in der Ortsdurchfahrt in den nächsten 5-6 Jahren verstärkt genutzt wird.

**Abschließbare Boxen für Müll- und Papierbehälter für Rathaus:** Antrag: Mitteleinstellung in 2017 für zwei abschließbare Boxen (wie z.B. vor Kita Uracher Straße). Begründung: Bei einem Alarm der Heizungs-Warnanlage am 8.2.2016 musste der Raum mit einem Spürgerät überprüft werden. In dem Raum sind unter anderem auch zwei Müllbehälter (Hausmüll + Papier) eingestellt, dadurch ist der kleine Raum komplett zugestellt. Der zentrale Gas-Abstellhahn befindet sich hinter der dortigen Gastherme und ist nur nach Entfernung der Behälter erreichbar. Das Thema sollte unter Sicherheitsaspekten betrachtet werden.

**Gebäude- und Flächenplanung „Reutlinger Straße“:** Antrag: Das Gebiet „Reutlinger Straße“ einschließlich ehemaliges Reifenlager ganzheitlich zu überplanen, der Gebäudezustand der beiden Längsbauten ist zu untersuchen, inwieweit Renovierung oder Neubau geplant werden soll. Begründung: Durch teilweise Neubauten die verdichtete Wohnstruktur unter sozialen Aspekten „aufbrechen“ und somit das Gebiet aufwerten. Das Wohngebiet liegt sehr günstig am Ötlinger S-Bahnhof, sodass auch unter diesen Gesichtspunkten eine Wohnbebauung zu betrachten ist.

**Wohnbaulandentwicklung der Stadt Kirchheim:** Antrag: Vorstellung und Einbringung einer Wohnbaulandentwicklungsplanung für das Stadtgebiet. Begründung: Die Vorstellung dieser Übersicht war für 2016 geplant. Der Bedarf an unterschiedlichen Bauplatz- und Wohnungsangeboten, insbesondere auch für bezahlbaren Wohnbau, ist unstrittig, das Thema sollte mit hoher Priorität weiter verfolgt werden.

**Verpflegungsbereich bei sportlicher Nutzung der E.M.Sporthalle:** Antrag: Erstellung eines Konzeptes im Zusammenhang mit der Gesamtplanung des CAMPUS zur Schaffung eines kleinen Verpflegungsbereiches bei sportlichen Veranstaltungen in der EM-Sporthalle. Begründung: Die gegenwärtige Verpflegung der Sportler und Helfer während sportlicher Veranstaltungen oder ganztägiger Turniere findet in einem Raum neben den Toiletten statt, der normalerweise für Gerätschaften der Schule und Aufenthalt für die Lehrer genutzt wird. Es war ein Entgegenkommen der Schulleitung, diesen Raum in Einzelfällen zu nutzen, leider hat sich seit Jahrzehnten keine Verbesserung ergeben.

**Duschen in der E.M.Sporthalle:** Antrag: Erstellung eines Konzeptes der Sanierung der Duschen und zeitnahe Einstellung von Mitteln in den Finanzplan. Begründung: Seit vielen Jahren wird seitens der Nutzer beanstandet, dass das Wasser häufig nur kalt oder sehr heiß aus den Duschköpfen kommt. Darüber hinaus kommt es regelmäßig vor, dass nur ein oder zwei Duschköpfe Wasser spenden. Da es wohl für die Duschen keine Ersatzteile mehr gibt, auch nicht bei Ebay, erscheint eine Grundsanierung notwendig, zumal das gesamte Duschesystem auch unter dem Gesichtspunkt „Legionellen“ zu betrachten ist.

## Hallo, Kinder!

Der Nikolaus kommt zu uns  
am **Samstag, 3.12.2016**  
von 10-12 Uhr



Gebt einfach Eure Socke mit Namen bis  
**Freitag, 2.12.2016** bei uns im Glühwurm ab.

Für Rote Wurst, Glühwein und  
Kinderpunsch  
ist gesorgt.



DER ELEKTROLADEN

Isolde-Kurz-Straße 17, Kirchheim-Ötlingen  
Tel. 07021 - 4810429, Fax 0 70 21 - 48 00 46

Ich mache Ihren Garten winterfest, **fälle**  
und **schneide Ihre Bäume** und **biete**  
auch **Winterdienst an.**

Tel. 07021 / 9470237  
oder 0173 / 7926200

**Bebauungspläne „In der Warth“ und „Halde alt“:** Antrag: Überarbeitung der Bebauungspläne „Warth“ und „Halde alt“. Begründung: Um den Eigentümern etwas mehr Spielraum beim Bau von Nebenanlagen zu ermöglichen, ist eine Anpassung an die heutigen Bedarfe sinnvoll. Die Bebauungspläne stammen noch aus der Zeit, als der Bedarf von Nebenanlagen noch nicht so ausgeprägt war. In dem Zusammenhang sollte auch geprüft werden, ob in manchen Bereichen eine maßvolle Innenverdichtung möglich ist.

**Barrierefreiheit im Wohngebiet „Warth“:** Antrag: Untersuchung von Lösungsmöglichkeiten, die Verbindungswege im Wohngebiet „Warth“, zwischen dem „Bodelshoferweg“ und der Straße „In der Warth“, im Bereich der Terrassenhäuser barrierefrei herzustellen. Neben dem Antrag auf Darstellung von technischen Lösungsmöglichkeiten wird auch eine erste Kostenschätzung beantragt. Weiter sollte geprüft werden, ob für diese Maßnahme Fördergelder zur Verfügung stehen. Begründung: Ähnlich gelagerte Fragen wurden im Laufe der Jahre an den Ortsvorsteher gerichtet, zwischenzeitlich liegt auch ein Antrag aus der Anwohnerschaft vor. Im Hinblick auf die zunehmend älter werdende Gesellschaft wird eine solche Untersuchung grundsätzlich als notwendig erachtet.

**Verkauf Kinderspielplatz „Zum hinteren Berg“ und städtischer Platz „Auf dem Berg“:** Antrag: Priorisierte Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses von Ende letzten Jahres und zügige Vermarktung. Begründung: Kurzfristige Einnahmen für die Stadt möglich, zumal die Plätze voll erschlossen sind.

**Fuß/Radwegverbindung Wendlinger Weg zu Reutlinger Straße:** Antrag: Prüfung, ob eine Fuß- und Radwegverbindung zwischen dem Wendlinger Weg und dem südlichen Seitenarm der Stuttgarter Straße bzw. zur Reutlinger Straße hin geschaffen werden kann. Begründung: Dies wäre eine Möglichkeit, nördlich der Bahn und abseits der Stuttgarter Straße zu gehen oder Rad zu fahren, bisher ist dies dort ein „Trampelpfad“. Darüber hinaus ist diese Maßnahme mit der Nummer 4.11 im Rahmen der Frei- und Bewegungsräume mit „grün“ – schnell anzugehen – ausgewiesen.

**Merkposten:** # Parkplatz „Rübholz“ = Ökologischer Umbau >> Planung gegenwärtig noch offen, nach 2019 ff # Zufahrt zum Sportgelände „Rübholz“ = sanieren >> Planung gegenwärtig noch offen, nach 2019 ff # Südumfahrung Ötlingen = Trasse freihalten, Wirtschaftlichkeitsberechnung >> Ziel: Sicherung der Flächen

### Parkraumbewirtschaftung

#### einer „Parktasche“ an der Uracher Straße

Hinter dem sperrigen Begriff „verbirgt“ sich, dass das Parken auf öffentlichen Parkplätzen geregelt wird. In Ötlingen fielen Parkuhren vor vielen Jahren weg, es erfolgt nur über kostenloses Parken mit der Parkscheibenregelung. Die Hälfte einer sogenannten Parktasche wird

# Wild & Geflügel

zu Weihnachten

### Unser Weihnachts-Geflügel

kommt vom **Dangelhof** auf der Alb. Das **Familienunternehmen** züchtet Gänse, Puten, Enten und Hühner. Diese leben in großzügigen Ställen oder im **Freiland** und werden mit **selbst angebautem Getreide** gefüttert. Auch die Schlachtung findet auf dem Hof statt.

Geflügel  
bis 10.12.16  
bestellen

### Wir führen:

Gänse, Gänsekeulen und Brust  
Enten und Entenbrust  
Puten und Baby-Puten  
Hähnchen und Albgockel  
Hähnchenbrust und Keule



### Wild aus heimischer Jagd:

verschiedene Bratenstücke  
aus Keule und Schulter  
sowie Rücken und Filet  
vom Wildschwein und vom Reh



Stuttgarter Straße 204  
73230 Kirchheim-Ötlingen  
07021-42750



[www.metzgerei-frik.de](http://www.metzgerei-frik.de)



# Verkaufen ist einfach.



[www.ksk-es.de](http://www.ksk-es.de) • 0711 398-5000

Wenn die Kreissparkasse  
bei der Suche nach dem  
passenden Käufer hilft.

\* Laut Immobilienmanager Heft 09/2016 ist  
die Sparkassen-Finanzgruppe Deutschlands  
Nr. 1 bei Wohnimmobilien.



Kreissparkasse  
Esslingen-Nürtingen

seit einigen Wochen über das Verkehrszeichen „Parken“ mit dem Hinweis „Parken max. 3 Stunden“ versehen. Zu beachten ist, dass dies auch an Sonn- und Feiertagen gilt.

Die städtische Verkehrskommission ordnete dies aus verschiedenen Gründen an.

Ötlingen ist in der glücklichen Lage, im Ortskern eine gesunde Infrastruktur an Einrichtungen für das tägliche Leben zu haben, dies gilt es zu erhalten und zu sichern.

Der Bedarf an öffentlichen Parkplätzen für die 49 Ladengeschäfte, Ärzte, Gaststätten, Bäckerläden, Metzgergeschäfte, die Seniorenwohnheime sowie insbesondere an Samstagen und Sonntagen auch für Gottesdienste und Hochzeiten der beiden Kirchengemeinden, ist kontinuierlich gestiegen.

Da vor dem Uracher Kindergarten auf Anforderung der Eltern schon vor vielen Jahren ein striktes Halteverbot angeordnet wurde, das allerdings immer wieder von Eltern selbst missachtet wird, können nun die jetzt bewirtschafteten Parkplätze für die Verbringung und Abholung genutzt werden, das „Nur-geschwind-Halten“ zählt dann nicht mehr.

Wenn die Bauarbeiten in der Stuttgarter Straße im Rahmen der Ortskernsanierung im kommenden Jahr beginnen, werden in der Bauzeit Parkplätze wegfallen, sodass verstärkt die öffentlichen Parkplätze an der Uracher Straße genutzt werden müssen.



Parktasche Uracher Straße

### Bericht zur Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit wurde als Form der Jugendhilfe an Kirchheimer Schulen in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut.

Auf Grundlage einer Umfrage an den Schulen wurde 2012 die Bedarfslage in Kirchheim neu aufgestellt. An folgenden Standorten gibt es Schulsozialarbeit in Kirchheim:

Alleenschule, Raunerschule, Freihof-Realschule, Konrad-Widerholt-Schule, Eduard-Mörike-Schule, Konrad-Widerholt-Grundschule, Teck-Realschule, Freihof-Grundschule, Alleengrundschule, Rauner-Grundschule, Schlossgymnasium, Ludwig-Uhland-Gymnasium.

Die Schulsozialarbeit wird sowohl von der Stadt als auch vom Brückenhaus e.V. und der Stiftung Tragwerk getragen.

Das Sachmittelbudget für die Schulsozialarbeit liegt nach Ansicht der Verwaltung in einer Größenordnung, die im Hinblick auf die Haushaltslage in den kommenden Jahren nicht weiter finanzierbar ist. Es ist bereits eingeplant, die Budgets für Sachmittel zu kürzen.

Die bestehenden Stellen der Schulsozialarbeit sollen im bisherigen Umfang bestehen bleiben bzw. sogar an einzelnen Standorten noch ausgebaut werden, da der Bedarf größer ist als momentan abgedeckt werden kann.

### Spenden für Kindertagesstätte „Uracher Straße“

Im ersten Quartal dieses Jahres haben verschiedene Personen dem Kindergarten Spenden in Höhe von 720 € zukommen lassen. Die Ortsverwaltung bedankt sich an dieser Stelle für die stattliche Summe bei den Spendern. Wie schon mehrfach an dieser Stelle berichtet, müssen Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gemäß §78, Abs. 4 der Gemeindeordnung vom Gemeinderat angenommen werden. Die diversen und vielfältigen Spenden für die Gesamtstadt hat der Finanz- und Verwaltungsausschuss in seiner Zuständigkeit in seiner Sitzung am 5. 4. natürlich dankend angenommen. Die Gesamtübersicht über die Spenden können auf der Homepage der Stadtverwaltung im „Ratsinformationssystem“ eingesehen werden.

### Verbot für Sattelzüge und LKW mit Zweiachs-Anhänger

Ein Autotransporter hatte sich vor einigen Monaten nach Mitternacht (!) im Gebiet Lenau-/Alb-/Stifterstraße verfahren und kam nur mit Hilfe eines großen Autokrans und zwei Stunden Arbeit, bei der das



Zugfahrzeug und der Sattelaufleger umgesetzt wurden, wieder frei. Einer

der Anlieger, der das Spektakel nachts verfolgte, wies darauf hin, dass es schon ähnliche Vorkommnisse gab und regte eine geeignete Maßnahme gegen solche Falscheinfahrten an.

Die Verkehrskommission ordnete nun ein Verbotsschild für Sattelzüge oder LKW mit Zweiachsanhänger an, siehe Foto oben. Bei der Entscheidung musste allerdings beachtet werden, dass Fahrten von Feuerwehr-, Mülllastern und LKW-Anlieferungen an eine Firma in der Stifterstraße weiterhin legal möglich sind. Inwieweit solche Schilder die Fahrer von solchen Einfahrten abhalten, wird man sehen; zu hoffen ist, dass keiner mehr gedankenlos seinem Navi vertraut.

### Ökumenischer Kaffeenachmittag mit Ortsvorsteher Kik

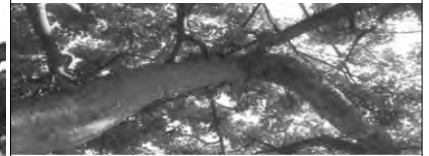
Ende Oktober war Ortsvorsteher Kik zu Gast beim ökumenischen Kaffeenachmittag in „Peter und Paul“. Pastoralreferent Reinhold Jochim begrüßte herzlich die Seniorinnen und Senioren und stimmte sie auf die Informationen zum kommunalen Geschehen ein. Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen ging OV Kik auf die Planungen der Verwaltung für die nächsten Jahre in Ötlingen ein. Er wies aber darauf hin, dass diese Planungen unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Gemeinderat im Dezember stehen.

Bei den Baumaßnahmen standen natürlich die Umbauten in der Stuttgarter Straße im Mittelpunkt. Ebenso die Planungen am Campus Eduard-Mörike-Schule bezüglich einer neuen Halle für leichte Sportarten, Nutzung als Mensa und Aula sowie für gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen. In dem Zusammenhang kamen die Besucher auf die künftig geplanten Angebote für Jung und Alt in der Ortsmitte zu sprechen. Hier konnte OV Kik auf die laufenden Untersuchungen verweisen, in denen genau die Frage geklärt werden soll, was im Ortskern angesiedelt sein muss.

Sehr ausführlich wurde das Thema der Anschlussunterbringung von anerkannten Flüchtlingen angesprochen. OV Kik konnte dazu die aktuellen Planungen der Verwaltung vorstellen. In einer sehr sachlichen Diskussion wurde über die Anzahl der Personen, die durch die Stadt unterzubringen sind, über die Frage des Zuzuges von Familienangehörigen, über die bisher belegten privaten und städtischen Wohnungen sowie über den Stand der Planungen von Standorten in der Stadt gesprochen.

Nach dem Ausblick auf die nächsten Jahre gab OV Kik noch anhand einer Bilderauswahl einen Überblick über Ereignisse und Baumaßnahmen im zu Ende gehenden Jahr. Pfarrer Lorösch beschloss den informativen und unterhaltsamen Nachmittag und verabschiedete die Besucher mit dem Segen und wünschte allen einen sicheren Nachhauseweg.

### Was uns stärkt



und wachsen lässt

### Behandlungen Einzelarbeit Gruppenarbeit

Ganzheitliche, energetische und systemische Herangehensweisen zur Persönlichkeitsentfaltung

**Nicole Britta Milde**

Resedenweg 3, Kirchheim/Ötlingen

Tel. 07021/8 39 38

[www.milde-reiki.de](http://www.milde-reiki.de)

[milde.nicole@web.de](mailto:milde.nicole@web.de)

**Eine private Kleinanzeige**  
in dieser Größe kostet Sie nur 5 Euro.  
[www.oetlinger-nachrichten.de](http://www.oetlinger-nachrichten.de)

# Aus Vereinen, Kirchen und Organisationen

**Evang.  
Kirchengemeinde  
Lindorf und Ötlingen**



## Wägelesaktion

am **Sa., 26.11.**, werden wieder Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde mit vollgepackten Wagen durch Ötlingen und Lindorf ziehen. Sie bieten an den Haustüren fair gehandelte Waren aus aller Welt zum Verkauf an. Und natürlich freuen sie sich, wenn sie freundlich empfangen werden und möglichst viel verkaufen können. Der Erlös der bezirksweiten Aktion dient auch diesmal wieder der Unterstützung dreier wichtiger Projekte. Näheres Informationsmaterial hierzu haben die jungen Verkäuferinnen und Verkäufer übrigens dabei.

## THEO-Gottesdienst

am **So. 27.11.**, 17 Uhr im Gemeindehaus Ötlingen zum Thema „Ich muss noch kurz die Welt retten - zwischen Engagement und Gleichgültigkeit“. Während manchen Menschen vieles egal zu sein scheint, setzen sich andere wiederum fast über die Grenzen ihrer Kräfte hinaus für das Wohl ihrer Mitmenschen oder der Umwelt ein. Wie finden wir da den rechten Mittelweg? Wo sind wir persönlich gefragt? Und woher bekommen wir immer wieder neue Kraft für alle Aufgaben?

## Adventlicher Nachmittag

mit dem Chor der Johanneskirche am **So., 4.12.**, 15 Uhr im Evang. Gemeindehaus Ötlingen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es in gemütlicher Atmosphäre Adventslieder zum Zuhören und Mitsingen.

## Ökumenische Adventsandachten

Zwei Andachten in ökumenischer Gemeinschaft feiern wir in der diesjährigen Adventszeit, und zwar am **6.12.** in der Matthäuskirche und am **13.12.** in Peter und Paul, jeweils um 18 Uhr.

## Adventsbesinnungen

Von **Mi., 14.12.**, bis einschließlich **21.12.** laden wir jeweils um 18.30 Uhr ein zu kurzen Adventsbesinnungen in der Johanneskirche. Bei Kerzenlicht und einer einfachen Liturgie besteht die Möglichkeit, der vorweihnachtlichen Hektik für ein paar Augenblicke zu entfliehen und zur Besinnung zu kommen. Das Friedenslicht aus Bethlehem kann auch wieder nach Hause mitgenommen werden.

## Ökum. Kaffeemittag

Adventsfeier mit (vor-)weihnachtlichen Texten und dem Flötenensemble der Familienbildungsstätte Kirchheim unter Teck unter der Leitung von Hildegund Ljoschaj am **Do., 15.12.**, um 14.30 Uhr in Peter und Paul.



## Regelmäßige Termine

Sonntags 9.45 Gottesdienst, gerade Wochen / Sonntags, 18.30 Uhr Gottesdienst, ungerade Wochen. Jeden Montag (außer in den Ferien) treffen sich von 18-20 Uhr die Frauen vom Brasilienhilfsarbeitskreis im Gemeindehaus Peter&Paul zum Basteln und Verkauf von Stricksachen, Honig und selbstgemachter Marmelade / Dienstag 9 - 11 in PP Mutter-Kind Gruppe / Mittwochs 18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Gottesdienst Peter&Paul Kirche.

## Termine November bis Dezember

**Fr., 25.11.**, 14-17 Uhr und **Sa., 26.11.**, 6.30-13 Uhr Adventbasar im Foyer des Gemeindehauses / **Di., 29.11.**, 19.30 Uhr ökumenische Sitzung des Ortsausschusses mit den evangelischen Kirchengemeinderäten von Ötlingen und Lindorf im ev. Gemeindehaus Lindorf / **Fr., 2.12.**, 6 Uhr Roratogottesdienst bei Kerzenschein mit anschließendem Frühstück / **Di., 6.12.**, 18 Uhr ökumenische Adventsandacht in der Matthäuskirche Lindorf / **Mi., 7.12.**, 18.30 Uhr Bußgottesdienst zum Advent / **Di., 13.12.**, 18 Uhr ökumenische Adventsandacht in

HOFGUT BODELSHOFEN

**BRENNHOLZ**

Polderholz lang 57 – 63 € inkl. MwSt./FM

07024-6523 (AB) · bodelshofen@massenbach.de

*Alles, außer gewöhnlich.*

**Himmliche Geschenkideen**  
*Die Freude machen...*

Außergewöhnliches, Genussvolles & Schönes in großer Vielfalt. Für Sie, Ihn, Lieblingmenschen, Groß & Klein. In besonderem Ambiente mit freundlicher Beratung & liebevoll verpackt.

**wolkenlos und heiter**  
TAUSENDSCHÖNES & GUTES  
73240 Wendlingen • Kirchheimer Str. 34 • [www.wolkenlosundheiter.de](http://www.wolkenlosundheiter.de)

Im Dezember mit erweiterten Öffnungszeiten!

Peter und Paul / **Sa., 17.12.**, 8-13 Uhr Weihnachtsbaumverkauf auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus mit Weihnachtsbasar

## Einladung zum Krippenspiel

Wir freuen uns auf alle Kinder, die beim Krippenspiel am Heiligen Abend mitmachen möchten. Zur ersten Probe treffen wir uns am **Sa., 26.11.**, 10 bis 11.30 Uhr in der Kirche Peter und Paul. Wer Näheres wissen will, wende sich an Sonja Klumpparend, Tel.: 9569156.

## Der Nikolaus kommt

Wie in jedem Jahr bietet die katholische Teilkirchengemeinde Peter und Paul auch in diesem Jahr wieder den Besuch des Nikolauses an. Für den **5. und 6.12.** können bei Familie Kolb unter der Telefonnummer 864054 Termine vereinbart werden. Mit den Spenden wird der häusliche Kinderhospizdienst, Kirchheim unterstützt.

## Sternsingeraktion Peter und Paul

Liebe Kinder und Eltern, vom **3. bis 5.1.2017** wollen wir als heilige Dreikönige verkleidet durch die Straßen von Ötlingen und Lindorf ziehen. Segen bringen und Segen sein. Unsere Sternsingeraktion steht unter dem Motto: „Gemeinsam Für Gottes Schöpfung, in Kenia und Weltweit“. Dafür benötigen wir viele Kinder, Begleiterinnen und Begleiter, egal welcher Konfession. Für die Organisation im Vorfeld, würde ich mich auf Hilfe freuen. Wenn ihr unsere Sternsingeraktion unterstützen möchtet, oder aber noch Fragen habt, meldet Euch bei Annemarie Kinbacher., Tel. 07021/41036.

## Advent-Basar in Peter und Paul

Der gewohnte Adventbasar des Brasilien-Arbeitskreises findet statt am **Fr., 25.11.** ab 14 bis etwa 17 Uhr und am **Sa., 26.11.** von 10-12 Uhr. Angeboten werden: Adventskränze, Adventsgestecke, Adventschmuck, Türschmuck. Socken, Mützen, Schals, Handschuhe – alles selbst gestrickt. Bauernmalerei, Karten mit weihnachtlichen Motiven, Puppenkleidchen in verschiedenen Größen. Weihnachtsgebäck, Marmelade, Honig, selbstgebackenes Fruchtbrot mit Zutaten aus dem Reformhaus und viele weihnachtliche Handarbeiten.

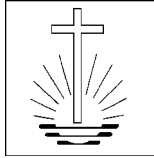
## Weihnachtsbaumverkauf + Weihnachtsbasar für einen guten Zweck

Am **Sa., 17.12.**, findet von 8 bis ca. 13 Uhr vor dem kath. Gemeindezentrum Peter + Paul in Ötlingen wieder der traditionelle

Weihnachtsbaumverkauf des Brasilienhilfe-Arbeitskreises statt. Sie können unter vielen Blaufichten und Nordmannantennen Ihren Weihnachtsbaum auswählen. Gleichzeitig findet in den Gemeinderäumen der ebenfalls traditionelle Weihnachtsbasar statt mit Weihnachtsschmuck, Strickwaren, Geschenkartikeln und Gebäck. Außerdem laden Kaffee, Kuchen, Glühwein und Schmalzbrot zum Verweilen ein. Mit dem gesamten Reinerlös aus Ihrem Kauf werden Kinderheime für Straßenkinder in Brasilien unterstützt.

## Neuapostolische Kirche Ötlingen

Regelmäßige Gottesdienste: So. 9.30, Mi. 20.00  
Kinder-Gottesdienst: So. 9.30  
Vorsonntagsschule (Minikindi): So. 9.30  
Singstunde: So. nach Gottesdienst  
Kurzfristige Änderungen werden im Teckboten bei den kirchlichen Nachrichten veröffentlicht. Unsere Internet-Adresse lautet: [www.nak-kirchheim.de](http://www.nak-kirchheim.de)



## Musikverein Ötlingen e.V. gegründet 1900

### Nachbetrachtung Herbstfest

Beim diesjährigen Herbstfest am 9.10. rund um das Autohaus Lepadusch/Wurst wurde das musikalische Programm erstmals ohne Gastkapelle von unseren Musikern alleine bestritten. Nach der Mehr- generationenkapelle und dem Auftritt der Vereinsjugend unterhielt die Stammkapelle die zahlreich erschienenen Gäste. Leider setzte am frühen Nachmittag starker Regen ein, welcher das Fest stark beeinflusste. Die Festbesucher zogen sich in die Ausstellungshalle zurück und unsere Musiker spielten in einem kurzfristig aufgestellten Zelt im Stehen an der Eingangstüre der Halle weiter. Der Musikverein bedankt sich bei seinen Helfern, Kuchenbäckern/Innen, Kartoffelfrauen usw... die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

### Weihnachtsfeier beim Musikverein Ötlingen

Am So., 11.12., um 14.30 Uhr findet im evangelischen Gemeindehaus, in der Hermann-Hesse-Str. die Weihnachtsfeier des Musikvereins Ötlingen statt. Alle Mitglieder, Musiker, Jungmusiker, Helfer und Gönner mit Familien sind recht herzlich eingeladen.

### Weihnachtsbaumaktion und Weihnachtsbaumweitwurfwettbewerb

Der Musikverein Ötlingen sammelt wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume in Ötlingen ein. Die mit einer im Glühwurm/Buntstift für 2 Euro erworbenen Erkennungsmarke versehenen Bäume werden am 7.1.2017 abgeholt. Bitte bis 9 Uhr gut sichtbar am Straßenrand ablegen.

Da wir in Ötlingen kein geeignetes Gelände für unser Funkenfeuer mehr haben, werden die Bäume zum Maibaumplatz an der Lauterbrücke gefahren und am Nachmittag desselben Tages um 15 Uhr beginnt unser neues Event, der „Erste Ötlinger Weihnachtsbaumweitwurfwettbewerb“.

Weitere Informationen zu diesem Event in der Dezemberausgabe der Ötlinger Nachrichten.

## Freiwillige Feuerwehr Kirchheim unter Teck Abteilung Ötlingen



### Hauptübung der Feuerwehr Ötlingen 2016

Am letzten Oktoberwochenende fand wieder die Hauptübung der Feuerwehr Ötlingen statt. Unter Beobachtung zahlreicher Zuschauer rückte die Feuerwehr zu einem Kellerbrand im Haus des Bauunternehmers Luczky aus. Bei der Installation eines Schaltschranks ist ein Feuer ausgebrochen. Vier Handwerker, die im Untergeschoss des Hauses zugange waren, werden vermisst. Fachkundig kommentiert wurde das Szenario vom Abteilungskommandant Michael Gräßle. Unterstützt wurde die Feuerwehr Ötlingen von den Kollegen des DRK.

## Mandantschaft sucht

Eigentumswohnung  
bis 200.000 €  
Haus bis 600.000 Euro

Mit über 20-jähriger Erfahrung!

**JUNGBLUT**  
Immobilien

Telefon: 0 70 21 - 48 84 30  
[www.jungblut-immobilien.de](http://www.jungblut-immobilien.de)

**Wir suchen eine gründliche, zuverlässige und freundliche Putzhilfe/Haushaltshilfe**  
für 3-5 Stunden in der Woche in Ötlingen, eventuell auch für Haushaltsarbeiten wie bügeln.  
Gerne an einem fest vereinbarten Tag.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit Namen, Rufnummer und Ihren zeitlichen Möglichkeiten! Tel. 015778950878

Nach Ankunft des ersten Einsatzfahrzeuges LF-8/6 erkundete der Einsatzleiter Frank Gebauer mit einem Mitarbeiter der Firma die Situation. Daraufhin erteilt er dem Angriffstrupp den Befehl zur Menschenrettung. Sofort rückt der mit Pressluftatmern bereits ausgerüstete Angriffstrupp zum Gebäude vor, um nach den verletzten Personen zu suchen. Die Menschenrettung hat in solch einem Fall oberste Priorität. Währenddessen sicherte der Rest der Fahrzeugbesatzung mithilfe Verkehrsleitkegeln und Blitzlichtern das Fahrzeug ab, um Autofahrer zu warnen.

Unterdessen wurde auf einer nahegelegenen Brücke die Feuerlöschkreiselpumpe des zweiten Löschfahrzeuges, LF-Kat-16, in die Lauter abgelassen. Rund 1 600 Liter Wasser pro Minute werden mit ihr zum Einsatzort geleitet, und so die weitere Löschwasserversorgung sicherzustellen. Dem Angriffstrupp gelang es inzwischen in den stark verrauchten Keller vorzudringen und mithilfe einer Wärmebildkamera die verletzten Personen zu finden. Draußen warten schon die Helfer des DRK, welche die Handwerker medizinisch versorgen. Die Gefahr bei einem Kellerbrand ist sehr groß, da hierbei die Feuerwehrleute zum Teil Temperaturen von bis zu 1000 Grad ausgesetzt sind. Deshalb ist auch beim Einsatz von Löschwasser Vorsicht geboten: Aus einem Liter Wasser können sich schnell 1700 Liter Wasserdampf bilden.

Nach der Übung trafen sich die Feuerwehrfrauen und -männer zur Manöverkritik im Ötlinger Gerätehaus. Besonderer Dank gilt den Kollegen des Deutschen Roten Kreuzes, welche uns auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Die Ötlinger Feuerwehr möchte sich bei allen Zuschauern bedanken, welche sich für die Arbeit der Ötlinger Feuerwehr so reg interessiert haben.

### Einladung zur Weihnachtsfeier

Am So., 4.12., ( 2. Advent ) findet unsere Weihnachts - und Jahresabschlussfeier im Haus der

Vereine statt. Beginn ist um 15 Uhr. Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins, sowie Angehörige, Freunde und Gönner des Vereins. Es werden Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt.



## TSV Ötlingen 1895 e.V.

### Nikolaus-Fackelwanderung

Die Gesamtjugend des TSV Ötlingen lädt zur Nikolaus-Fackelwanderung am 6.12., 18 Uhr, Eingangsbereich Vereinsheim Rübholz, Ötlingen, herzlich ein.

Dauer der Fackelwanderung ca. 30 Minuten. Im Anschluss an die Fackelwanderung findet noch ein gemütliches Beisammensein mit Kinderpunsch, Glühwein u.a. im Rübholz statt. Über zahlreiche Teilnehmer würde sich der Jugendvorstand sehr freuen!

Anmeldungen an: [wolfi.hein@arcor.de](mailto:wolfi.hein@arcor.de) bis spätestens 26.11.. Bei starkem Regen (was wir nicht hoffen!) kann die Fackelwanderung leider nicht durchgeführt werden.



Suche zu kaufen oder zu mieten  
**2-Zimmer-Wohnung mit Balkon bzw. Terrasse**  
 in Kirchheim oder Umgebung.  
 Tel. 07021/8078356

#### Jahresabschluss

Am 1. Advent, 27.11., um 14 Uhr ist es wieder soweit. Die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik des TSV Ötlingen, lädt zu ihrer Jahresfeier ein. Die Trainerinnen haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Eine Mischung aus Einzelkürren und Showeinlagen wird dem Publikum in ca. eineinhalb Stunden einiges bieten. Neben den Einzelgymnastinnen, werden die neuformierte FWK-Gruppe, die JWK-Gruppe und verschiedene Duos ihre neuen Wettkampfkürren zeigen. Daneben werden Showeinlagen das Programm interessant und abwechslungsreich ergänzen. Herzlich eingeladen sind alle Freunde, Interessierten, Ehemaligen und besonders auch Eltern mit ihren Töchtern, die sich die Sportart einfach mal anschauen wollen. Also wer Lust und Interesse hat, ist in der Eduard-Mörrike-Halle in Ötlingen ein gern gesehener Gast. Der Eintritt ist frei. Nach den Vorfürhungen in der großen Halle, gibt es Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen und einer Tombola in der kleinen Halle zu unterhalten.



#### Schöner Abend mit Uli Keuler und Ausblick auf neue Veranstaltungen

Am 22.10. gastierte im evangelischen Gemeindehaus in Ötlingen Uli Keuler und bewies, dass er immer noch auf allerhöchstem Niveau die Zuschauer begeistern kann. Vor ausverkauftem Haus hatte er das Publikum fest in der Hand und präsentierte viele neue, gelungene Geschichten, bevor er zum Schluß mit dem bekanten Witz "Goht an Mo durch dr Wald" den Abend beschloss.

#### Vorschau

Der Kulturkreis Ötlingen freut sich, einen weiteren hochkarätigen Künstler in Ötlingen präsentieren zu können. Am **18.2.2017** wird Fabian Schläper mit seinem Programm "Nie!Außer manchmal" im evangelischen Gemeindehaus zu Gast sein. Wer hat gesagt: weniger ist mehr? Mehr ist mehr! Achtung, fertig, maßlos – Fabian Schläper, der „homme fatal“ des musikalischen Kabarets, präsentiert einen verbalen Salto Mortale ohne Netz und doppelten Boden. Als Mann für jede Tonart bricht der schlagfertige Charmeur eine Lanze für alles, was das Herz begehrt, denn das Leben ist zu kurz für gute Vorsätze. Endlich Nichtraucher? Schläper ist so konsequent inkonsequent, daß man auch sofort Lust bekommt, jeden Tag in vollen Lungenzügen zu genießen. Trennkost? Jawoll: erst die Chips und dann die Smarties – getrennt voneinander. Fabian Schläper serviert bissige Raffinesse vom Wahnsinn des Alltags, mit herausragend brillianter Stimme und einer atemberaubenden Sprachakrobatik. Traumwandlerisch sicher balanciert er auf dem Hochseil verbaler Kunstgriffe, ohne je ins Bodenlose abzugleiten. Iris Kuhn, die Tastenmizie mit den Samtpfötchen, beflügelt ihn am Piano auf höchstem musikalischen Niveau und steht ihm in Ton und Tat zur (Schokoladen-)seite.

Zudem findet am **12.3.2017** ein Kindertheater statt. Das Theater Blinklichter präsentiert: "Cowboy Klaus und sein pupsendes Pony".

Karten für beide Veranstaltungen gibt es ab Dezember beim Glühwurm und der Buchhandlung Schöllkopf in Kirchheim. Desweiteren wird am letzten Mittwoch des Monats wieder ein Stammtisch im Rössle stattfinden. Neugierige, Kulturinteressierte und natürlich potentielle Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.



## PRIVATVERKAUF:

Freistehendes EFH in Ötlingen  
 Exklusiv ausgestattet, großer Garten,  
 Sauna, Spa  
 Ruhige Lage, sofort beziehbar

Verkauf mit 572 m<sup>2</sup> Grund: Immoscout ID: 90844165  
 Verkauf mit 669 m<sup>2</sup> Grund: Immoscout ID:90712024

Telefon: 0171-4489567

### Viel Grund, mal „Danke“ zu sagen

Jetzt, da in vielen Gemeinden und Orten Dankfeste gefeiert werden, wollten auch wir von der Eduard-Mörrike-Schule und der Haldenschule das zum Anlass nehmen, aus ganzem Herzen einfach mal „Danke“ zu sagen. Und dieses „Danke“ gilt unserem tollen und engagierten Förderverein!

Die Liste der Aktivitäten und Unterstützungsmaßnahmen für die Kinder unserer Schule wird mit jedem Jahr lang und länger und es ist einfach ein großes Geschenk, eine solch wohlwollende und guttuende Unterstützung an unserer Schule zu haben.

Kaum in der Schule, kommt schon gleich jeder in den Genuss der Bewirtung an der Einschulung, es werden die Fahrtkosten zum Schwimmunterricht, die Kosten des Fahrradführerscheins, für Autorenlösungen und Lesenächte übernommen. Aktionen wie der Lerngang nach Beuren, Besuch des Schulchors, Theaterfahrt ins Freilichtmuseum Grötzingen und das große Zirkusprojekt Teckolino werden jedes Jahr großzügig bezuschusst.

Dank der engagierten Bewerbung bei der Volksbank konnten wir auch in diesem Jahr wieder einen Zuschuss zur Ausstattung unserer Schule in Höhe von 1000Euro für unsere Kinder einsetzen. Damit war es uns möglich, die technische Ausstattung unseres Experimentierraums mit einem Beamer und einem Laptop mit anschließbarem Mikroskop einzurichten. Eine zeitgemäße Forschungsanstattung, die ohne den Einsatz unseres Fördervereins nicht denkbar wäre.

Zu Weihnachten und im Sommer gibt es dann auch noch immer eine

### Sitzungstermin des Ortschaftsrates

**Mo., 5.12., 18.30 Uhr,** im Sitzungssaal im 1. OG im Ötlinger Rathaus. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, Themen finden Sie vor der Sitzung in der Tagespresse.

### Müllabfuhrtermine

28.11. B / 29.11. P / 30.11. G / 5.12. R / 12.12. B / 14.12. G / 19.12. R4 / 27.12. B\* (R4 = vierwöchige Leerung Restmüll, \* = verschoben).  
[www.awb-es.de](http://www.awb-es.de)

#### Impressum "Ötlinger Nachrichten":

Herausgeber: Der Ortschaftsrät von Kirchheim u.T.-Ötlingen. Verantwortlich für den amtlichen Teil, Mitteilungen aus dem Ortschaftsrät: der Ortsvorsteher. Jeglicher Nachdruck oder Publikation (auch auszugsweise), in gedruckter oder elektronischer Form, bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Ortsvorsteher. **An dieser Ausgabe haben mitgewirkt (alphabetisch): Susanne Appenzeller, Petra Auer, OV Hermann Kik.** Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung des Verfassers wieder. E-Mail-Adresse Redaktion: [ovoetlingen@kirchheim-teck.de](mailto:ovoetlingen@kirchheim-teck.de) Titel-Grafik Ötlinger Rathaus Wolfgang Znajmer, hierfür herzlichen Dank. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Verantwortlich für Anzeigen und Herstellung: Agentur ProMotion, Inh. Margit Hinderer, Steigstraße 6/1, 73230 Kirchheim-Ötlingen, Telefon 07021/971267 (AB), Fax 0322 298 384 32, eMail für Anzeigen: [anzeigen@oetlinger-nachrichten.de](mailto:anzeigen@oetlinger-nachrichten.de); für redaktionelle Beiträge Ötlinger Vereine und Organisationen: [vereine@oetlinger-nachrichten.de](mailto:vereine@oetlinger-nachrichten.de). Die Ötlinger Nachrichten erscheinen 11x monatlich pro Jahr (außer August) und werden kostenlos an die Haushalte in Kirchheim u.T.-Ötlingen verteilt. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Anzeigenaufträge werden ausschließlich nach den Geschäftsbedingungen der Agentur ProMotion ausgeführt. Es gilt Preisliste Nr. 7 - gültig seit 1.12.2015.





# MÖRIKE-APOTHEKE

## Zentrum Ötlingen



01. Dezember - 10. Dezember 2016

### Naturkosmetik

**20% Rabatt**  
auf unser gesamtes  
**Dr. Hauschka**  
&  
**Weleda**  
Sortiment

**Aromawoche**  
Weihnachtliche  
Gebäckmischungen  
&  
Winterliche Tees

**NEU!NEU!NEU!**  
**Weleda Bäder**  
Entspannung  
pur

12. Dezember - 17. Dezember 2016

**Avène**  
&  
**Eucerin**  
**Kosmetik**  
**20% Rabatt**  
auf unser  
gesamtes Sortiment

**Vitamine & mehr**  
**20% Rabatt**  
auf unser komplettes  
**MensSana** Sortiment

**NEU!NEU!NEU!**  
**Avène MEN**  
Pflege für den Mann

**Fit durch den**  
**Winter**  
**MensSana**  
Vitaldrink  
im Ausschank

19. Dezember - 24. Dezember 2016

**20% Rabatt**  
auf das gesamte  
**Dr. Hauschka,**  
**Olivenöl & Allgäuer**  
Sortiment

**NEU!NEU!NEU!**  
**Dr. Hauschka**  
**Hüllende Maske**  
verwöhnen Sie  
Ihre Haut

**Super**  
**Schnäppchen**  
Hand- und  
Fußwärmer  
2 Stück  
**0,99 €**

  
**25%**

Rabatt auf ein nicht  
rezeptpflichtiges  
Arzneimittel

**25%**

Gültig im Aktionszeitraum vom 01. Dezember - 24. Dezember 2016

Wir wünschen unseren Kunden fröhliche  
Weihnachtstage und ein gesundes Jahr 2017  
**DANKE - für Ihr Vertrauen!**

tolle Überraschung ganz hautnah erlebbar. Im Dezember wurde die ganze Schule als Weihnachtsgeschenk ins Kino eingeladen und an einem heißen Sommertag vor den Ferien kam ein Eiswagen auf unseren Schulhof und spendierte jedem Kind eine Kugel Eis. Durch diese kleinen und großen Freuden des Schulalltags ist es uns einfach möglich, für die Kinder so Manches anzubieten, was unter anderen Umständen den Rahmen der Kosten sprengen würde und macht dazu einfach auch viel Freude und bringt große Motivation. Und wir haben große Dinge vor uns! Besonders die Gestaltung des sehr tristen Grundschul-Schulhofs der Eduard-Mörrike-Schule wird ein zusätzliches Projekt in diesem Schul-

einfach klasse! (Ach - und je mehr Mitglieder unser Förderverein hat, desto mehr kann unseren Kindern zu Gute kommen. Wir freuen uns über jeden, der uns bei unserer Arbeit unterstützen möchte und dem Förderverein beiträgt. Das darf man übrigens auch, wenn man kein Kind an unserer Schule hat, aber gerne die Kinder in unseren Ortsteilen Ötlingen und Lindorf fördern und unterstützen möchte. Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung - ob nun über eine Mitgliedschaft, Einzelspenden, Sponsoren (z.B. für einzelne Projekte oder die bevorstehende Schulhofgestaltung) oder in Form von tatkräftiger Hilfe bei der ein oder anderen Aktion. Infos gibt es auf unserer Homepage, beim Förderverein oder in der Schule. Wir freuen uns auf Sie!)

**WERNER**  
**OELKRUG**  
Garten - Grab - Landschaftspflege  
Vom Profi!  
**Grabpflege**  
Tel. Mobil 0173 9222 737  
www.gartenbau-oelkrug.de



## Dekorative Malerarbeiten

Wand-, Decken- und  
Bodenbeläge,  
Gardinen,  
Fassadengestaltung  
und  
-renovierung,  
Wärmedämmung und  
Holzschutz

**Telefon 07021-483760,**  
**Fax 480983**

Stuttgarter Straße 93,  
73230 Kirchheim-Teck  
www.maler-hummel.de

jahr werden, das wir im Frühjahr als Schule gemeinsam mit dem Förderverein angehen werden. Ganz selbstverständlich und ohne Zögern war unser Förderverein sofort mit im Boot und es ist eine große Hilfe, um eine solche Unterstützung zu wissen. Im Namen all unserer Kinder möchten wir in diesem Rahmen einfach auch mal öffentlich ein ganz, ganz großes „Danke“ sagen, für all das, wobei ihr als Förderverein uns unterstützt und was ihr uns ermöglicht! Ihr seid

Die Weihnachts-Ausgabe erscheint am **21.12.2016**

Anzeigenschluss: **Sa., 10.12.2016** [anzeigen@oetlinger-nachrichten.de](mailto:anzeigen@oetlinger-nachrichten.de)

Redaktionsschluss für Textbeiträge: **Mi., 7.12.2016** [vereine@oetlinger-nachrichten.de](mailto:vereine@oetlinger-nachrichten.de)



## **Haushaltseinbringung des Ötlinger Ortsvorstehers in den Gemeinderat**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Matt-Heidecker,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Riemer,  
meine Damen und Herren des Gemeinderates,  
liebe Kollegen Ortsvorsteher, verehrte Bürgerschaft,

ein Jahr mit vielen Herausforderungen liegt fast hinter uns, auch in den nächsten Jahre gilt es, die finanziellen Herausforderungen zu meistern, Einnahmen und die vielfältigen Aufgaben zu priorisieren und deren Umsetzung zu entscheiden.

Natürlich könnte ich mich beim Thema „Flüchtlinge“ auch über „die da oben“ auslassen, da bin ich vermutlich mit Vielen einer Meinung, dass man so ein Thema besser hätte angehen können.

Ich bin aber überzeugt, dass sich die Meisten von uns das Ausmaß der Flüchtlingswelle im letzten und auch in diesem Jahr entweder hätten nicht vorstellen können oder für übertrieben gehalten.

Auch wenn das sicher nicht einfache Thema der Anschlussunterbringung uns Alle zusätzlich zum „laufenden Geschäft“ fordert, gemeinsam können wir die Aufgaben, die uns als Kommune gesetzlich vorgegeben sind, lösen.

Im letzten Jahr sprach ich davon, dass es für alles eine Lösung gibt, davon rücke ich auch dieses Jahr nicht ab, wäre dies nicht so, würden wir vermutlich immer noch in Höhlen leben.

Übertragen auf die Anschlussunterbringung bedeutet dies konkret, dass die Verwaltung, der Gemeinde- und Ortschaftsrat, aber auch die vielen Helfer der Hilfsorganisationen und die Ehrenamtlichen, sich dieser Verantwortung stellen.

Menschenwürde darf nicht verhandelbar sein – denen, die dieses Grundsatz leben, gilt mein besonderer Dank !

Es ist sicher richtig, dass bei einem solchen komplexen Thema eine frühzeitige Einbindung wichtig ist, aber auch da mussten wir Alle lernen, damit umzugehen.

Ob es dann keine Ablehnung der bisherigen Standorte für die Anschlussunterbringung gegeben hätte, wage ich allerdings zu bezweifeln.

### **Lassen Sie mich nun zu Ötlingen kommen:**

Der **Kindergarten** am Mörike-Campus ist in Betrieb, nun gilt es, die Planungen für den dortigen Schulstandort – hier geht es um die Gesamtüberplanung für den CAMPUS, inklusive dem Ortseingang von Lindorf kommend, auszuarbeiten.

Ein großes Projekt ist, an Stelle der mehr als abgewirtschafteten **Mehrzweckhalle** ein **neues Gebäude** zu planen und rechtzeitig zum Start für das Schuljahr 2019 / 2020 für die Mensa-Nutzung in Betrieb zu nehmen.

Mal sehen, wie verlässlich die Landesregierung bei diesem Thema ist und wir die Genehmigung für die Ganztageschule bekommen.

Mindestens so wichtig ist es den bisherigen Nutzern der Halle, schwerpunktmäßig aus Ötlingen und Lindorf, aber auch aus der Gesamtstadt und darüber hinaus, wieder eine **Halle mit Mehrzwecknutzung** zu bekommen, wo das kulturelle und gesellschaftliche Leben wieder zurückkehrt, das seit ca. 2011 hallenmäßig zum Erliegen gekommen ist.

Alle bisherigen und künftigen Nutzer aus Lindorf und Ötlingen haben in mehreren Workshops und Sitzungen, zuletzt letzte Woche, ihre Anforderungen definiert, sehr wohl mit dem Ziel, den Kostenrahmen zu halten und auf kreative Lösungen im Wettbewerb zu setzen.

Gestatten Sie mir eine Anmerkung zum Thema Bürgerbeteiligung beim Hallenthema: Ich habe vor einigen Wochen erfahren, dass sich auch der Gestaltungsbeirat vor Ort getroffen hat, der Ortsvorsteher als wenigstens Zuhörer war aber nicht eingebunden.

Darüber hinaus wäre es für die Zukunft überlegenswert, ob man bei solchen weitreichenden Planungen auch den einen oder anderen Nutzer und gerne den einen oder anderen Bürger / die eine oder andere Bürgerin einbindet.

Erstens wäre dies ein Ansatz für eine gelebte Bürgerbeteiligung und zweitens hat – wie man so schön sagt – auch das gemeine Volk – häufig sehr gute Ideen und Anregungen.

Der **Grundschulhof** muss dringend überplant und zeitnah umgestaltet werden, da der ehemalige Hauptschulhof weder für Grundschüler geeignet, noch entsprechend ausgestattet ist.

Das nächste große Projekt der **Ortskernsanierung** ist im Bereich der Straßensanierung zwar etwas im Verzug, aber aus unserer Sicht auf dem richtigen Weg.

Hier begrüßt der Ortschaftsrat die im Haushalt 2017 und im Finanzplan eingestellten Mittel und bittet um Zustimmung bei den Beratungen.

In dem Zusammenhang bitten wir um verstärkte Geschwindigkeitskontrollen durch das Ordnungsamt und in der ersten Jahreshälfte 2017 um einen Bericht über durchgeführte Kontrollen der Polizei über die **Einhaltung des LKW-Durchfahrtsverbot**.

Nach wie vor unbefriedigend ist das leidige Thema **Duschen in der E.M.Sporthalle**, hier erwarten wir ein Lösung mit entsprechender Mitteleinstellung, das jährliche Hinausschieben einer Sanierung löst das Problem nicht, zumal zwischenzeitlich auch aus anderen Gründen Handlungsbedarf besteht.

Für den Teil der **Gemeinwesenarbeit**, der im Ortskern angesiedelt sein muss, beantragen wir, dass die **Erstellung eines Konzepts mit hoher Priorität** erfolgt, da sonst keine Entscheidung über die Nutzung des Bauplatzes südlich des Rathauses und den Ausbau der Rathauskreuzung getroffen werden kann.

Aus der Bevölkerung wurde an den Ortschaftsrat die Bitte herangetragen, die **Bebauungspläne „Warth“ und „Halde West“** ( ältere Bebauung ) zu überarbeiten und an die geänderte Wohn- und Platzbedürfnisse anzupassen.

Bewohner aus dem Wohngebiet **„Warth“** regen weiter an zu prüfen, wie die mehr und mehr notwendige **Barrierefreiheit** bei den Fußwegeverbindungen, z.B. beim Karpatenweg, geschaffen werden kann .

Wichtig ist uns auch, dass die Planungen des **Gebietes „Stichwort“ Reutlinger Straße und ehemaliges Reifenlager**, vorankommen, hier wäre uns sehr wichtig, dass damit eine Reduzierung der Bevölkerungsdichte in diesem Gebiet erreicht wird.

Nicht so richtig nachvollziehbar ist, dass der Beschluss des Gemeinderates im letzten Jahr, **zwei** städtische Flächen ( „Auf dem Berg“ und „Zum hinteren Berg“ ) als **Bauplätze** zu verkaufen, **immer noch nicht umgesetzt ist.**

**Gestatten Sie mir zum Schluss meiner Ausführungen auch dieses Jahr wieder einige Worte des Dankes.**

Schon das letzte Jahr war sehr arbeitsreich, sowohl für die Verwaltung, aber auch für die Ortschafts- und Gemeinderäte.

Das zu Ende gehende Jahr hat die Arbeit beim laufenden Geschäft, wie zum Beispiel bei so Themen wie Baumpflege, Schul- und Kindergartenplanungen, eine steigende Anzahl von Bebauungsplänen, eine ausführlichere Kommunikation mit Bürgern, sowie die Anschlussunterbringung, noch „getoppt“.

Dafür möchte ich mich ausdrücklich bei allen Damen und Herren der Verwaltung, sowie bei den Gemeinde- und Ortschaftsräten mehr denn je bedanken.

Der Presse sage ich ebenfalls meinen Dank, wenn sich auch die Berichterstattung ein Stück weit mehr in Richtung „auflagenorientiert“ entwickelt hat.

Zum Schluss danke ich auch wieder den ehrenamtlich arbeitenden Redaktionsmitgliedern der „Ötlinger Nachrichten“, die im Ehrenamt – ohne Steuer- und Sponsorengelder - wieder 11 kostenlose Ausgaben in alle Ötlinger Haushalte ermöglicht haben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Hermann Kik

## **Anträge des Ortschaftsrates:**

### **Bürger- Mehrzweckhalle:**

**Antrag:** Überplanung des gesamten Schulgeländes einschließlich des Ortseinganges von Lindorf kommend. Im Rahmen der Ausschreibung des Architekten-wettbewerbes wird beantragt, dass der Bereich als Gesamtpaket ausgeschrieben wird.

Um die Zielsetzung, die Halle zum Schuljahr 2019 / 2010 in Betrieb zu nehmen, müssten die entsprechende Mittel vom Gemeinderat freigegeben werden.

Bei der Hallenplanung sind aus Sicht des Ortschaftsrates auch die Anforderungen aller Nutzer in die Beratungen einzubeziehen.

**Begründung:** Das Alter und den Zustand der Halle dürfte bekannt sein, seit ca. 2011 wird die Halle auf Grund von einer Vielzahl von Mängeln nur noch sehr eingeschränkt genutzt, davor gab es jährlich mehr als 30 Wochenendveranstaltungen. Ziel muss sein, neben der Nutzung als Aula, als Mensa, oder für Bewegungssportangebote von TSV, FBS, VHS, usw. die kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen wieder an den Standort zu bringen.

### **Planung für Grundschulhof am CAMPUS E.M.-Schule:**

**Antrag:** Die Verwaltung hat Planungsmittel in Höhe von 20.000,-€ im Haushalt 2017 eingestellt, dies wird natürlich unterstützt und der Gemeinderat um Freigabe der Mittel gebeten.

**Begründung:** Nachdem es keine weiterführende Schule mehr an diesem Standort gibt, wird jetzt das ehemalige Hauptschulgebäude für die Grundschüler genutzt. Der bisherige und nur asphaltierte Hauptschulhof ist asphaltiert und kaum mit Spiel- oder Bewegungsgeräten ausgestattet. Der Förderverein hat tausende Euros für Geräte gespendet, die durch die Veränderung am falschen Standort stehen bzw. teilweise wegen der Umnutzung der östlichen Pavillons in eine Kita gegenwärtig eingelagert sind.

### **Konzept für Gemeinwesenarbeit in der Ortsmitte:**

**Antrag:** Zeitnahe Erstellung eines Konzeptes für die Angebote der Gemeinwesenarbeit in der Ortsmitte im Bereich des Rathauses.

**Begründung:** Nachdem der Standort für ein Bürgerhaus am Rathaus aufgegeben wurde, ist zeitnah ein Konzept notwendig, welche Angebote der Gemeinwesenarbeit im Ortskern angesiedelt werden sollen. Dadurch ergeben sich die Raumbedarfe und es gilt zu entscheiden, wie diese dargestellt werden können, zumal das große Grundstück südlich des Rathauses, je nach Konzept, ggfs. an den Markt gebracht werden kann. Eine Entscheidung ist auch in Bezug auf den Straßenausbau in dem Bereich der Ortsmitteumgestaltung zeitnah erforderlich.

### **Ortskernsanierung:**

**Antrag:** Genehmigung der notwendigen Mittel im Haushalt 2017 und im Finanzplan, entsprechend den Entscheidungen des Gemeinderaters.

**Begründung:** Mit den bisherigen Entscheidungen des Gemeinderates kann der Bereich Ortseingang von Wendlingen, bis zur Hermann-Hesse-Straße, umgestaltet werden. Ab dem nächsten Jahr beginnen die Feinplanungen für den Bereich der Ortsmitte, so dass der nächste Bauabschnitt angegangen werden kann.

### **Feldweg entlang südlich der Bahn, ab Kiefernstraße westwärts:**

**Antrag:** Einstellung von Mitteln zur Asphaltierung des Bereiches zwischen der Steigstraße und der westlichen Bahnunterführung.

**Begründung:** Bei weiterem Zuwarten wird ein Grundausbau notwendig, wodurch mit deutlich höheren, überproportionalen, Kosten zu rechnen ist. Außerdem ist er als überörtlicher Radweg ausgewiesen, der sicher im Rahmen der Baumaßnahmen in der Ortsdurchfahrt in den nächsten 5-6 Jahren verstärkt genutzt wird.

### **Abschließbare Boxen für Müll- und Papierbehälter für Rathaus:**

**Antrag:** Mitteleinstellung in 2017 für zwei abschließbare Boxen ( wie z.B. vor Kita Uracher Straße ).

**Begründung:** Bei einem Alarm der Heizungs-Warnanlage am 08.02.2016 musste der Raum mit einem Spürgerät überprüft werden. In dem Raum sind unter anderem auch zwei Müllbehälter ( Hausmüll + Papier ) eingestellt, dadurch ist der kleine Raum komplett zugestellt.

Der zentrale Gas-Abstellhahn befindet sich hinter der dortigen Gastherme und ist nur nach Entfernung der Behälter erreichbar. Das Thema sollte unter Sicherheitsaspekten betrachtet werden.

### **Gebäude- und Flächenplanung „Reutlinger Straße“:**

**Antrag:** Das Gebiet „Reutlinger Straße, einschließlich ehemaliges Reifenlager, ganzheitlich zu überplanen, der Gebäudezustand der beiden Längsbauten ist zu untersuchen, inwieweit Renovierung oder Neubau geplant werden soll.

**Begründung:** Durch teilweise Neubauten die verdichtete Wohnstruktur unter sozialen Aspekten „aufbrechen“ und somit das Gebiet aufwerten.

Das Wohngebiet liegt sehr günstig am Ötlinger S-Bahnhof, so dass auch unter diesen Gesichtspunkten eine Wohnbebauung zu betrachten ist.

### **Wohnbaulandentwicklung der Stadt Kirchheim:**

**Antrag:** Vorstellung und Einbringung einer Wohnbaulandentwicklungsplanung für das Stadtgebiet.

**Begründung:** Die Vorstellung dieser Übersicht war für 2016 geplant. Der Bedarf an unterschiedlichen Bauplatz- und Wohnungsangeboten, insbesondere auch für bezahlbaren Wohnbau, ist unstrittig, das Thema sollte mit hoher Priorität weiter verfolgt werden.

### **Verpflegungsbereich bei sportlicher Nutzung der EM-Sporthalle:**

**Antrag:** Erstellung eines Konzeptes im Zusammenhang mit der Gesamtplanung des CAMPUS zur Schaffung eines kleinen Verpflegungsbereiches bei sportlichen Veranstaltungen in der EM-Sporthalle.

**Begründung:** Die gegenwärtige Verpflegung der Sportler und Helfer während sportlichen Veranstaltungen oder ganztägigen Turnieren findet in einem Raum neben den Toiletten statt, der normalerweise für Gerätschaften der Schule und Aufenthalt für die Lehrer genutzt wird. Es war ein Entgegenkommen der Schulleitung, diesen Raum in Einzelfällen zu nutzen, leider hat sich seit Jahrzehnten keine Verbesserung ergeben.

### **Duschen in der E.M.Sporthalle:**

**Antrag:** Erstellung eines Konzeptes der Sanierung der Duschen und zeitnahe Einstellung von Mitteln in den Finanzplan.

**Begründung:** Seit vielen Jahren wird seitens der Nutzer beanstandet, dass das Wasser häufig nur kalt oder sehr heiß aus den Duschköpfen kommt. Darüber hinaus kommt es regelmäßig vor, dass nur ein oder zwei Duschköpfe Wasser spenden. Da es wohl für die Duschen keine Ersatzteile mehr gibt, auch nicht bei E-bay, erscheint eine Grundsanierung notwendig, zumal das gesamte Duschesystem auch unter dem Gesichtspunkt „Legionellen“ zu betrachten ist.

### **Bebauungspläne „In der Warth“ und „Halde alt“:**

**Antrag:** Überarbeitung der Bebauungspläne „Warth“ und „Halde alt“.

**Begründung:** Um den Eigentümern etwas mehr Spielraum beim Bau von Nebenanlagen zu ermöglichen, ist eine Anpassung an die heutigen Bedarfe sinnvoll. Die Bebauungspläne stammen noch aus der Zeit, als der Bedarf von Nebenanlagen noch nicht so ausgeprägt war.

In dem Zusammenhang sollte auch geprüft werden, ob in manchen Bereichen eine maßvolle Innenverdichtung möglich ist.

### **Barrierefreiheit im Wohngebiet „Warth“:**

**Antrag:** Untersuchung von Lösungsmöglichkeiten, die Verbindungswege im Wohngebiet „Warth“, zwischen dem „Bodelshoferweg“ und der Straße „in der Warth“, im Bereich der Terrassenhäuser, barrierefrei herzustellen.

Neben dem Antrag auf Darstellung von technischen Lösungsmöglichkeiten wird auch eine erste Kostenschätzung beantragt.

Weiter sollte geprüft werden, ob für diese Maßnahme Fördergelder zur Verfügung stehen.

**Begründung:** Ähnlich gelagerte Fragen wurde im Laufe der Jahre an den Ortsvorsteher gerichtet, zwischenzeitlich liegt auch ein Antrag aus der Anwohnerschaft vor. Im Hinblick auf die zunehmend älter werdende Gesellschaft wird eine solche Untersuchung grundsätzlich als notwendig erachtet.

### **Verkauf Kinderspielplatz „Zum hinteren Berg“ und städtischer Platz „Auf dem Berg“:**

**Antrag:** Priorisierte Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses von Ende letzten Jahres und zügige Vermarktung.

**Begründung:** Kurzfristige Einnahmen für die Stadt möglich, zumal die Plätze voll erschlossen sind.

### **Fuß/Radwegverbindung Wendlinger Weg zu Reutlingerstraße:**

**Antrag:** Prüfung, ob eine Fuß- und Radwegverbindung zwischen dem Wendlinger Weg und dem südlichen Seitenarm der Stuttgarter Straße bzw. zur Reutlingerstraße hin geschaffen werden kann.

**Begründung:** Dies wäre eine Möglichkeit, nördlich der Bahn und abseits der Stuttgarter Straße zu gehen oder radzufahren, bisher ist dies dort ein „Trampelpfad“. Darüber hinaus ist diese Maßnahme mit der Nummer 4.11 im Rahmen der Frei- und Bewegungsräume mit „grün“ – schnell anzugehen – ausgewiesen.

**Merkposten:**

**# Parkplatz „Rübholz“** = Ökologischer Umbau

>> Planung gegenwärtig noch offen, nach 2019 ff

**# Zufahrt zum Sportgelände „Rübholz“** = sanieren

>> Planung gegenwärtig noch offen, nach 2019 ff

**# Südumfahrung Ötlingen** = Trasse Freihalten, Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellen

>> Ziel: Sicherung der Flächen

Hermann Kik